

PROKOPIOS VON KAISAREIA UND DIE ABGARLEGENDE*

von

DARIUSZ BRODKA

ABSTRACT: The article discusses the famous story of King Abgar's letter to Jesus and Jesus' reply which Procopius tells in *Wars* II 12. By telling this story Procopius explains why it was by the will of God that Edessa was saved in 540 and 544. The analysis shows that this story draws on some anonymous sources and a local Edessan tradition but not on the Church History of Eusebius of Caesarea though Procopius might have consulted this work. Against the objections which recently have been raised the story of Abgar must be viewed as one of the most important arguments for Procopius' Christianity.

In der Forschung, die sich mit der literarischen Tätigkeit des Prokopios von Kaisareia befasst, gab es seit langem die *communis opinio*, dass Prokopios ein Christ war, und sich die deutlichen Spuren seines christlichen Glaubens in den *Bella* erkennen lassen. Im Jahr 2004 trat A. KALDELLIS gegen diese Meinung auf, indem er argumentierte, dass Prokopios zu den heidnischen Intellektuellen gehört habe¹. In seinem Buch hat KALDELLIS jedoch einige bedeutende Passagen nicht berücksichtigt, die durch die Forschung als klares Indiz für das Christentum des Prokopios interpretiert wurden². Im Jahr 2010 hat KALDELLIS seine Thesen wiederholt, wobei er sich auf diejenigen Stellen bezog, die in seinem Buch unbeachtet blieben. Unter diesen Passagen spielt die Erzählung über die wundersame Rettung der Stadt Edessa eine besonders wichtige Rolle³. KALDELLIS geht davon

* Der Aufsatz entstand im Rahmen des Forschungsprojekts: Projekt badawczy NN 103064438 finansowany ze środków na naukę w latach 2010–2013.

¹ A. KALDELLIS, *Procopius of Caesarea. Tyranny, History and Philosophy at the End of Antiquity*, Philadelphia 2004, S. 56 ff., 165 ff.

² Die radikalen Thesen von KALDELLIS wurden von vielen Forschern abgelehnt. Vgl. insbesondere die Rezensionen von M. MEIER (HZ CCLXXX 2005, S. 721 f.) und H. LEPPIN (Sehepunkte VI 2006, Nr. 1, <http://www.sehepunkte.de/2006/01/5486.html>) sowie den Aufsatz von M. WHITBY, *Religious Views of Procopius and Agathias*, in: D. BRODKA, M. STACHURA (Hgg.), *Continuity and Change. Studies in Late Antique Historiography*, Kraków 2007 (Electrum 13), S. 73–94.

³ A. KALDELLIS, *Procopius' Persian War: A Thematic and Literary Analysis*, in: R. MACRIDIS (Hg.), *History as Literature in Byzantium*, Farnham 2010, S. 271–273.